

NEWSLETTER für ARCHIVE

Landesfachstelle für Archive und Öffentliche Bibliotheken Brandenburg

Ausgabe Mai 2020

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Archive haben Ihre Türen für die Benutzerinnen und Benutzer wieder geöffnet, wenn auch mit den uns mittlerweile sehr vertrauten Abstands- und Hygieneregeln. Höchste Zeit also auch für die Archivberatung ihre Türen wieder für Veranstaltungen zu öffnen. Wer sich auf den Austausch und Plausch in der gemeinsamen Mittagspause freut, der muss sich jedoch vorerst gedulden, denn wir starten virtuell. Trotzdem wird es den direkten Austausch geben und wir probieren die Online-Fortbildung ganz einfach gemeinsam aus. Wir sind gespannt und freuen uns sehr auf Sie.

INHALT

- [Brandenburgisches Landeshauptarchiv \(BLHA\)](#)
 - Prof. Dr. Mario Glauert hat die Leitung des BLHA übernommen
- [Aus der Landesfachstelle Archivberatung](#)
 - Fortbildungen
 - Archivstatistik
- [Aus der Fachhochschule Potsdam](#)
 - Ein Audiowalk über den Campus der FH Potsdam
 - Projektstart "Digitales kulturelles Erbe als Wirtschaftsfaktor im Kulturtourismus"
 - Projektstart "Digitales Verbundmagazin für Kultureinrichtungen im Land Brandenburg"
- [Aus den Archiven und darüber HINAUS](#)
 - Informationen aus dem Archiv,- Lese- und Medienzentrum Oder-Spree
- [Zweckverband „Digitale Kommunen Brandenburg“ gegründet](#)
 - Schlüsselprojekt Brandenburger Kommunen gestartet: Zweckverband übernimmt Aufgaben eines kommunalen IT-Dienstleisters
- [Weitere Termine](#)
 - Rechtliche Aspekte bei Streamingangeboten am 2. Juni 2020
 - Fortbildungsseminar der BKK 2020 fällt aus
- [Veröffentlichungen \(Literaturempfehlungen\)](#)
 - Elisabeth Klindworth: Kooperative Verbände zur digitalen Archivierung in der Praxis
 - Praxisleitfaden für Sammlungseinrichtungen zum Umgang mit einer Pandemie-Situation
 - Neue juristische Open-Access-Zeitschrift
 - Wolfram Hennies: Geschichte der Prignitzer Landwirtschaft

Brandenburgisches Landeshauptarchiv (BLHA)

Am 1. Mai hat Prof. Dr. Mario Glauert die Leitung des BLHA übernommen. Er löst damit Prof. Dr. Klaus Neitmann ab, der nach 27 Jahren Tätigkeit im BLHA in den Ruhestand gegangen ist.

[Bitte lesen Sie weiter.](#)

Aus der Landesfachstelle Archivberatung

Fortbildungen

Fragen und Antworten zur Unterzeichnung des Kooperationsvertrages mit der Deutschen Digitalen Bibliothek (DDB)

Einigkeit besteht darin, dass die Präsentationsplattform **Archivportal-D in der Deutschen Digitalen Bibliothek** eine Chance bietet, um benutzerfreundliche Archivzugänge zu gestalten. Vor dem Hintergrund der derzeitigen Situation gewinnt das Portal noch einmal einen ganz besonderen

Stellenwert. Digitale Angebote sind gefragt und können die Arbeitsorganisation in der Benutzerberatung erleichtern.

In mehreren Fortbildungen wurde Schritt für Schritt die mögliche Teilnahme aufgezeigt. Dennoch sind nicht alle Archive in Brandenburg mit Bestandsübersichten im Portal vertreten. Eine Hürde stellt dabei der zu schließende Kooperationsvertrag mit der Deutschen Digitalen Bibliothek dar. Diese Hürde zu überwinden, das ist das Anliegen der digitalen Fortbildung.

Lassen Sie sich beraten und stellen Sie mit Unterstützung der Landesfachstelle Ihre Bestandsdaten noch in diesem Jahr der Öffentlichkeit online im Archivportal-D der DDB zur Verfügung!

Wann?: 1. Juli 2020, 10 bis 12 Uhr

Wo?: virtueller Veranstaltungsraum

Wer?: Prof. Dr. Michael Scholz (FH Potsdam) und Oliver Götze (Archivportal-D der DDB)

Anmeldungen bitte an: stropp@fh-potsdam.de

Papierfischchen im Anmarsch

Doch nicht nur diese Insekten sind in unseren Archiven unerwünscht und stellen eine Bedrohung für die Archivbestände dar. Was kann im Vorfeld getan werden, um ein Eindringen von Schädlingen im Vorfeld zu verhindern? Wie kann ein möglicher Befall erkannt werden und welche weiteren Maßnahmen sind im Ernstfall einzuleiten?

In der DIN EN 16790 sind die integrierte Schädlingsbekämpfung (IPM) und eine umfassende Methodologie zum Schutz des kulturellen Erbes geregelt, die in der Veranstaltung erläutert werden. Am Veranstaltungsende erhalten die Teilnehmenden eine Prüfliste für eine individuelle IPM-Untersuchung und werden um eine Inspektion ihrer Archivräume gebeten. Diese sollte mit dem strategischen Aufstellen von Fallen verbunden werden, um eine mögliche Schädlingsaktivität zu erkennen. In einer Folgeveranstaltung, die im Herbst angeboten wird, werden die Ergebnisse ausgewertet und weitere Maßnahmen besprochen.

Wann?: 15. Juli 2020, 10 – 12 Uhr

Wo?: virtueller Veranstaltungsraum

Wer?: Jana Moczarski, Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Anmeldungen bitte an: stropp@fh-potsdam.de

Archivstatistik für kommunale Archive 2019

Die Statistik wird in diesem Jahr erneut von der Landesfachstelle erhoben, um die relevanten Daten der kommunalen Archive des Berichtsjahres 2019 zu erfassen. Die Statistik hilft uns, um aktuelle Entwicklungen in der kommunalen Archivlandschaft Brandenburgs abzulesen und unser Beratungsangebot darauf abstimmen zu können. Die Auswertung der Ergebnisse werden wir in anonymisierter Form an die Archive weiterleiten. Somit hat jedes Archiv die Möglichkeit, die eigene Position einschätzen zu können.

Der Fragebogen wird in den nächsten Tagen den kommunalen Archiven zugesandt und wir bedanken uns im Vorfeld für die Rückmeldungen.

Sollten auch Archive aus anderen Archivsparten Interesse an der Teilnahme der statistischen Erhebung haben, wenden Sie sich bitte direkt an: stropp@fh-potsdam.de.

Aus der Fachhochschule Potsdam

Ein Audiowalk über den Campus der FH Potsdam

Das Sommersemester findet in Online-Seminaren statt und alle weiteren Veranstaltungen sind derzeit abgesagt. Wer dennoch auf die Atmosphäre des FH Campus nicht verzichten möchte, der kann sich Dank des Studiengangs Kulturarbeit auf einen unterhaltsamen Spaziergang durch die Gebäude und das Gelände der FH begeben. Der Studiengang hat im Sommersemester 2019 im Seminar „Vom Audiowalk bis Audioguide. Zur Kunst und Kultur des Hörens“ unter der Leitung von Prof. Nicola Lepp ein Audiowalk gestaltet. Der virtuelle Spaziergang bietet eine Möglichkeit, den Campus aus einem anderen Blickwinkel zu betrachten und kennen zu lernen.

["Ich habe eine Hochschule. Von Räumen, Menschen und Tassen"](#)

Ein Audiowalk über den Campus der FH Potsdam

Projektstart "Digitales kulturelles Erbe als Wirtschaftsfaktor im Kulturtourismus"

Das kulturelle Erbe mit dem Tourismus digital zu verbinden, ist das Ziel des Kooperationsprojektes der FH Potsdam mit der Tourismus Marketing GmbH, das durch Mittel des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) gefördert wird.

Zahlreiche Partner wie die Deutsche Digitale Bibliothek, der Museumsverband Brandenburg und die Landesfachstelle für Archive und Öffentliche Bibliotheken Brandenburg unterstützen das Projekt.

[Weitere Informationen](#)

Projektstart "Digitales Verbundmagazin für Kultureinrichtungen im Land Brandenburg"

Dem Rahmenkonzept zum Erhalt des digitalen kulturellen Erbes im Land Brandenburg folgend, arbeitet das Kooperationsprojekt an einem Prototyp einer landesweit nutzbaren Infrastruktur, um digitales Kulturerbe dauerhaft zu erhalten. Das Projekt ist gefördert aus Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg.

[Weitere Informationen](#)

Aus den Archiven und darüber HINAUS

Auf der Grundlage einer Kooperation zwischen der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin und der LFS wollten die Studierenden des Studienganges Konservierung und Restaurierung / Grabungstechnik in diesem Jahr für das [Archiv, Lese- und Medienzentrum Oder-Spree](#) das Notfallkonzept aktualisieren. „Coronabedingt“ muss das Projekt auf das nächste Jahr verschoben werden.

Trotzdem wird das Haus in diesem Jahr mit einem ganz besonderen Projekt für Aufmerksamkeit sorgen. Das Projekt [LeseUFO](#) möchte die Fahrbibliothek des Archiv, Lese- und Medienzentrums als Kulturraum, Nachrichtenübermittler und Begegnungsstätte im ländlichen Raum etablieren. Zwischen Oktober 2020 und Oktober 2021 wird im Landkreis Oder-Spree mehrfach das [LeseUFO](#) landen. Die „Außerirdischen“ möchten etwas über die Spezies Mensch auf der Erde herausfinden. Die Bewohner*innen des Landkreises werden dazu aufgerufen, ihre Lieblingstexte einzureichen. Diese dienen als Grundlage für die Text-, Bewegungs- und Song-Werkstätten an den jeweiligen Veranstaltungstagen.

Das LeseUFO ist eine Kooperation zwischen der Fahrbibliothek des Landkreises Oder-Spree, dem Theater Grotest Maru und der Theaterregisseurin Heike Scharpff. Es wird von der Kulturstiftung des Bundes im Fonds „hochdrei – Stadtbibliotheken verändern“ gefördert.

Gerne werden auch Lieblingstexte von Archivar*innen aus dem Landkreis Oder-Spree und darüber hinaus ☺ entgegengenommen. [Bringen Sie ihr Lieblings-Archivgut in die Veranstaltung ein!](#)



Das Team des Medienzentrums macht sich auf den Weg ...

Doch nicht nur für Veranstaltungen der besonderen Art ist das Archiv, Lese und Medienzentrum zu würdigen. **Ab 2020 werden hier zwei Auszubildende zu Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste in den Fachrichtungen Archiv und Bibliothek ausgebildet.**

Gerne möchten wir an dieser Stelle auch andere Archive in Brandenburg ermuntern, ebenfalls Ausbildungseinrichtung zu werden. Warum eigene Auszubildende ein Gewinn für die Einrichtung sind, wurde von der Kommission für Ausbildung und Berufsbilder des Berufsverbands Information Bibliothek e.V. (BIB) in einer Argumentationshilfe für Bibliotheken zusammengestellt, die aber auch für Archive adaptiert werden kann.

[Gründe für Ausbildung – eine Argumentationshilfe, zusammengestellt von der Kommission für Ausbildung und Berufsbilder \(KAuB\) des Berufsverbands Information Bibliothek e.V. \(BIB\)](#)

Kommunaler Zweckverband „Digitale Kommunen Brandenburg“ gegründet

Schlüsselprojekt Brandenburger Kommunen gestartet: Zweckverband übernimmt Aufgaben eines kommunalen IT-Dienstleisters

19 Kommunen haben zusammen mit dem Städte- und Gemeindebund Brandenburg einen Zweckverband „Digitale Kommunen Brandenburg“ gegründet, der Aufgaben eines kommunalen IT-Dienstleisters übernehmen soll. „Der Verband wird die kommunale Selbstverwaltung spürbar flankieren“, sagte Jens Graf, Geschäftsführer des Städte- und Gemeindebundes Brandenburg in der konstituierenden Verbandsversammlung am 20. Mai 2020 in Hohen Neuendorf. Folgende Aufgaben wurden u.a. in das aktuelle Arbeitsprogramm aufgenommen:

- Beratung im Bereich E-Government, IT-Strategie und IT-Sicherheit,
- Hosting von zunächst sechs Fachverfahren (Meldewesen, Gewerbewesen, Kommunales Finanzwesen, Personenstandswesen, Liegenschaftswesen, Personalabrechnung und Personalmanagement),
- Einrichtung von Dokumentenmanagementsystemen in den Verwaltungen zur Führung elektronischer Akten,
- Aus- und Fortbildung im Bereich der kommunalen Fachverfahren und
- Unterstützungsleistungen im Bereich des Datenschutzes.

Weitere Informationen unter: [Zweckverband Digitale Kommunen](#).

Weitere Termine

Veranstaltung „Rechtliche Aspekte bei Streamingangeboten“ am 02.06.2020

Die Veranstaltung bietet Informationen über rechtliche Rahmenbedingungen für Online-Formate wie Livestream, Video-Rundgang und Web-Konferenz. In Kooperation mit dem Performing Arts Programm des LAFT Berlin bietet der Bereich Netzwerke & Kooperationen (kulturBdigital - Projekt Digitale Entwicklung des Kulturbereichs* / Technologiestiftung Berlin) einen Web-Vortrag mit Urheberrechtsexperte Dr. Till Kreuzer an.

Es werden die Möglichkeiten und Grenzen bei der (künstlerischen) Nutzung fremder Werke im Netz und die Vorgehensweisen bei der Rechtklärung betrachtet und erläutern den Ansatz von Open Content-Lizenzen.

Wann?: 02.06.2020, 10-12 Uhr
Wo?: online, über die Konferenzplattform edudip
Wie?: Die Teilnahme ist kostenfrei. Um Anmeldung wird jedoch gebeten bis zum 28.05.2020 via beratung@pap-berlin.de.

Fortbildungsseminar der BKK

In diesem Jahr wird kein Fortbildungsseminar der Bundeskonferenz der Kommunalarchive stattfinden können. Das nächste Seminar ist für den November 2021 geplant.

Veröffentlichungen (Literaturempfehlungen)

Masterarbeit zur digitalen Archivierung

Elisabeth Klindworth: Kooperative Verbünde zur digitalen Archivierung in der Praxis.
 Masterarbeit FH Potsdam 2020
<https://opus4.kobv.de/opus4-fhpotsdam/frontdoor/index/index/docId/2474>

Praxisleitfaden für Sammlungseinrichtungen zum Umgang mit einer Pandemie-Situation

Der Leitfaden wurde von australischen Einrichtungen erarbeitet und mit Unterstützung des Bundesamts für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe und von dem Projektteam SiLK der Konferenz nationaler Kultureinrichtungen ins Deutsche übersetzt: <http://www.konferenz-kultur.de/SLF/index1.php>.

Eine überarbeitete Version soll in Kürze veröffentlicht werden: www.aiccm.org.au; www.blueshieldaustralia.org.au/. Das Projektteam SiLK wird die veränderten/ergänzten Passagen kurzfristig in die deutsche Version einpflegen.

Neue juristische Open-Access-Zeitschrift

„RuZ – Recht und Zugang zum kulturellen Erbe und Wissenschaftskommunikation“ ist eine Diamond-Open-Access-Publikation. Das bedeutet, sowohl der Zugang als auch das Veröffentlichen in der Zeitschrift sind kostenfrei.

Die RuZ wendet sich vor allem an Kulturinstitutionen wie Museen, Bibliotheken und Archive und behandelt alle Rechtsfragen im Zusammenhang mit der Zugänglichmachung von Sammlungen und Wissen aus Einrichtungen des kulturellen Erbes und der Wissenschaft. Die Publikation erscheint zweimal im Jahr unter der ISSN 2699-1284.

Die erste Ausgabe der RuZ finden Sie unter:

<https://www.nomos-elibrary.de/10.5771/2699-1284-2020-1/ruz-recht-und-zugang-jahrgang-1-2020-heft-1>

Ein Abonnement der Zeitschrift ist hier möglich:

<https://www.nomos-shop.de/titel/ruz-recht-und-zugang-id-87115/>

Vielleicht auch noch interessant:

Wolfram Hennies: Geschichte der Prignitzer Landwirtschaft

DIE MARK BRANDENBURG – Verlag für Regional- und Zeitgeschichte 2020

Gebunden, 428 Seiten, ISBN 9783910134997, 29,80 €

Fragen, Anregungen, News und Termine zum Newsletter bitte per E-Mail an:

stropp@fh-potsdam.de

Ansprechpartnerin: Sabine Stropp

Tel.: 0331 580-1540